



# Sammlung Theaterzettel

## Die Medaille.

**Thoma, Ludwig**

**1902-01-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 6. Januar 1902.

38. Vorstellung im Abonnement B.

# Wenn die Liebe geht.

Schauspiel in einem Akt von Ludwig Rohmann.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

|                             |                     |                   |               |
|-----------------------------|---------------------|-------------------|---------------|
| Fred, der Mann              | Herr Göt.           | Lenne, das Kind   | H. Weiß.      |
| Hilbe, die Frau             | Frl. Vissl.         | Ein Bauernmädchen | Frl. Fischer. |
| Hanne, des Mannes Schwester | Frl. v. Nothenberg. | Ein Dienstmädchen | Frau Becker.  |

Ort: Ländliche Villa in Ostpreußen. — Zeit: Gegenwart.

## Darauf:

# Sonne und Erde.

Ballet in 4 Bildern von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.  
Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

## Allegorie.

Der Weltgeist . . . . . Herr Eichrodt.  
Die Sonne . . . . . Frl. Bendfeld.

Der Herold des Frühlings; die Rose, die Rebe, die Eisblume.

### I. Bild. Frühling.

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Ein Naturforscher            | Herr Godek.     |
| Ein Dichter                  | Herr Möller.    |
| Fräulein Aurora, Gouvernante | Frau Schilling. |
| Bertha                       | Frl. Bethge.    |
| Christof, ein Gärtnerjunge   | Frl. Arno.      |

Böglinge eines Mädchenpensionats.

### II. Bild. Sommer.

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Banquier v. Mayer                     | Herr Voigt.       |
| Regina, dessen Frau                   | Frau De Lant.     |
| Abela, deren Tochter                  | Frl. Breisch.     |
| Chevalier Richard                     | Hr. Kallenberger. |
| Oliva, ein spanisches Zigeunermädchen | Frl. Robertine.   |
| Jayma, ein Zigeuner                   | Herr Hilbrandt.   |
| Rinetta, Blumenverkäuferin            | Frl. Schranf.     |
| Drei Gigerl                           | Herr Weger.       |
|                                       | Herr Loberg.      |
|                                       | Herr Bergmann.    |
| Matrosen                              | Herr Leisch.      |
|                                       | Herr Peters.      |
|                                       | Herr Voigt.       |

|         |            |              |
|---------|------------|--------------|
| Erster  | Carabinier | Herr Schöbl. |
| Zweiter |            | Herr Umlauf. |

Badegäste, Zigeuner, Mitglieder eines Nudercubs, Musiker eines Kurorchesters, Badedieners.

### III. Bild. Herbst.

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Graf Finkenstein | Herr Godek.     |
| Comtesse Malwine | Frl. Bendfeld.  |
| Baron Sternheim  | Herr Schöbl.    |
| Ein Wirth        | Herr Moser.     |
| Deffen Frau      | Frau Schilling. |
| Ein Festordner   | Herr Voigt.     |
| Der Feldhüter    | Herr Bongard.   |
| Der Dorfbarbier  | Herr Peters.    |

Jagdgesellschaft, Winzer, Winzerinnen, Dorfmusikanten, Jäger, Treiber, Diener u.

### IV. Bild. Hochwald im Winter.

a. Kirchengang zur Christmette.  
b. Im Hochwald.  
Kirchgänger. Genien des Waldes.

## Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Bild.</b> Frühlingsreigen, Frl. Bethge, Arno und die Damen des Ballets.                | <b>3. Bild.</b> Polka, Frl. Robertine u. Frl. Arno. Tanz der Winzer und Winzerinnen die Damen vom Ballet und Chor. |
| <b>2. Bild.</b> Spanischer Zigeunertanz, Frl. Robertine, Herr Hilbrandt und Herren vom Chor. | <b>4. Bild.</b> Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und die Geniinnen.                                |
- Sport-Galopp**, Damen vom Ballet.  
**Finale**, Frl. Robertine u. das ganze Personal.

## Zum Schluß:

# Die Medaille.

Komödie in einem Akte von Ludwig Thoma.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

## Personen:

|   |                    |                                 |                |
|---|--------------------|---------------------------------|----------------|
| Steinbeißel, Regierungsdirektor         | Hr. Vanderstetten. | Johann Grubhofer, Deconom       | Herr Lietzsch. |
| Heinrich Kranzreder, fgl. Bezirksamtman | Herr Edelmann.     | Josef Merkl, Deconom            | Herr Bergmann. |
| Amalie, seine Frau                      | Frl. L'Arronge.    | Anton Haberlein, Lehrer         | Herr Godek.    |
| Karl von Hinzler, Assessor              | Herr Kallenberger. | Peter Neufuß, Bezirksamtsdiener | Herr Ernst.    |
| Natob Lampf, Metzgermeister             | Herr Hecht.        | Balburga Neufuß, seine Frau     | Frau De Lant.  |
| Joseph Hahnrieder, Deconom              | Herr Köfert.       | Babette                         | Frl. Fischer.  |
| Michael Sedlmaier, Deconom              | Herr Bösch.        | Anna                            | Frl. Breisch.  |

Zeit: Gegenwart. — Ort: Kleine Stadt in Altbayern.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rocke-Semdl.

## Eintritts-Preise.

| Nummerierte Plätze.                 |                  | Sperre im I. Parquet             |                   |
|-------------------------------------|------------------|----------------------------------|-------------------|
| Reservloge I. Rang, 1. Reihe        | M. 6.— per Platz | Sperre im I. Parquet             | M. 3.50 per Platz |
| 3. u. 4. Reihe                      | 5.—              | Sperre im II. Parquet            | 2.50 " "          |
| Reservloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.—              | <b>Nicht nummerierte Plätze.</b> |                   |
| Reservloge III. Rang, 1. Reihe      | 2.—              | St.holz im Parquet               | 2.50 " "          |
| 2. u. 3. Reihe                      | 1.50             | Barriere                         | 1.50 " "          |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe       | 2.50             | Gallerieloge                     | .80 " "           |
| Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe      | 1.20             | Gallerie                         | .40 " "           |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stichplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 7. Januar 1902. 5. Volks-Vorstellung.

# Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten).  
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von Dr. Leopold E. Meißner mitgetheilten Begebenheit. Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.

Anfang 7 Uhr.